

Herodes Reloaded

Es ist schon erstaunlich. Herodes, der König zur Zeit der Geburt Christi, wird in der säkularen Geschichtsschreibung der „Große“ genannt. Grund dafür ist, dass er Israel zu seiner Zeit relativ groß, unabhängig und mächtig gemacht hat. Und für den Tempel in Jerusalem, der eines der sieben Bauwunder der Antike war, war ihm kein Opfer zu groß. Dass er mehrere seiner Kinder umbrachte und ihm Wahn endete, ist auch bekannt- mindert aber in den Augen weltlicher Historiker nicht seine Größe. Man hätte also glauben können, dass er in der Bibel auch gut beschrieben wird- wird er aber nicht, denn bei seinem Versuch Jesus zu töten, tötet er zugleich alle kleinen Jungen in Betlehem.

Herodes war ein Mensch, dem seine Macht alles bedeutete. Dafür ging er über Leichen- manchmal auch Kinderleichen.

Es ist aber für mich ein typisches Zeichen messianischer Zeiten: Wenn ein großer Mensch geboren werden soll, wollen es die Mächtigen mit aller Macht verhindern.

Wir erleben zurzeit die größte Kinder- Killer – Aktion der Geschichte.

Die Supermacht, die sich alles erlauben kann (zum Beispiel Millionen von Muslimen im Gulag, 2000 Kirchen abgebrochen, ein Virus aus dem eigenen Labor der weltweit Karriere macht u.v.a.m.) ist auch im Kindstötungsgeschäft führend.

Mehrere Multimilliardäre verwenden ihr Vermögen, um Abtreibungen möglich zu machen.

Was bedeutet das also: Zwei Dinge:

1. Es ist eine messianische Zeit. In der kommenden Generation werden wichtige Menschen geboren.
2. Wo die Not am Größten ist, wächst das Rettende auch (Hölderlin).

Der Papst hat den special Agent Gottes berufen.

Es ist der Heilige Josef. Still und leise hat er die Mordpläne zunichte gemacht.

Daher erleben wir nicht nur eine Zeit des Herodes Reloaded- sondern auch die des Josef reloaded- der Papst hats bestimmt und das stimmt.

Heiliger Josef- nie war er so wichtig wie heute. Bitten wir ihn und lassen uns von ihm inspirieren

Es grüßt Euch Euer Josef Fan Don Luigi